



Jahresmagazin 2018



GOLFCLUB AM MEER
Bad Zwischenahn

Was für ein Jahr!

Winter, Sommer, Sommer, Sommer, Winter! Heißer als alles in den vergangenen 147 Jahren!

Wie viele Runden mehr als in „normalen“ Jahren haben Sie in diesem Ausnahmesommer auf dem Golfplatz am Meer gedreht? Wie viele Stunden mehr als sonst auf der sonnigen Terrasse (ok, mit Tausenden von Wespen) geteilt? Wie lange im wunderbar weichen Abendlicht auf der Range oder dem Putting Green quasi meditativ trainiert? Und hat sich Ihr Golfspiel hoffentlich entsprechend verbessert? Bei einigen Clubmitgliedern – soviel sei schon mal verraten – war die Entwicklung beeindruckend! Doch dazu später.

Insgesamt war 2018 eine überaus herausragende Saison. Die uns ja auch die neue Golf-Allianz beschert hat – freies Spiel für Vollmitglieder auf mehreren fremden Plätzen. Das Management arbeitet an einer beständigen Ausweitung.

Für das Greenkeeping unter Michael Ernst begann das Frühjahr sehr vielversprechend, doch dann: „Es war eine Hammer-saison, so was hab ich noch nie erlebt, das hat uns die ganze Arbeit kaputt gemacht“, erinnert sich der Head-Greenkeeper.

Die monatelange Trockenheit ließ die Fairways zum Teil aufspringen wie den Boden in Afrika (das wissen vor allem die Teilnehmer der Reisen mit Pro Marius Kredel nach Namibia – sah genau so aus, nur gibt es in Zwischenahn viel weniger Springböcke). Die Fairways wären nur – so Michael Ernst – durch eine aufwendige Beregnungsanlage zu retten gewesen. Anderthalb Hektar Rasen hat das Greenkeeping bereits neu eingesät, drei weitere Hektar sollen im Frühjahr folgen.

Trotzdem wurden 200 Turniere gespielt – 90 vom Spielausschuss betreute, jeweils fast 30 von den SeDiGos, den DiDaGos, den SeMiGos und den HeMiGos – das heißt, dass es fast 5500 Turnieranmeldungen gab!

Unsere Sieger



Eines der wichtigsten Turniere – nämlich die Clubmeisterschaft – gewannen Anne-Kristin Gerlach und Phil Stolle. Bei den AK 18 siegten Lynn Niepmann und Hauke Mersmann, den Titel AK-30-Meister sicherten sich Anne-Kristin Gerlach und Stefan Diekmann. Kirsten Jung und Kay Heintzen sind AK-50-Meister geworden, bei den Senioren gewannen Gertrud Klütsch und Bernd Poppen. Den Titel der Paarmeister errangen souverän Kirsten und Axel Jung.



Die Spielgruppen entwickeln sich durchweg erfreulich.

Die HeMiGos zum Beispiel unter der Leitung von Hans Belling. Er hat sich auf die Fahne geschrieben, vor allem neue Mitspieler zu integrieren, sie zu unterstützen und dem Club als Mitglieder zu erhalten. Deswegen spielen sie dort immer Hoch-Mittel-Tief. Und das Konzept geht auf, sagt Hans Belling. Etwa zehn Mitspieler kommen pro Jahr dazu – und bleiben auch. Der Wohlfühlfaktor zählt.

Für die DiDaGos hob Marion Schiller vor allem die drei JAB Anstötz-Turniere hervor, für die sich Raumgestaltung Warnken mächtig ins Zeug legte. Alle Teilnehmerinnen hätten sich hervorragend betreut und aufgrund der wertvollen Preisen sehr wertgeschätzt gefühlt. „Es war einfach toll“, sagt Marion. Zum Dank wurden handgemalte Schilder für die Sponsoren erstellt.



Gefragt nach den Höhepunkten der Saison bei den SeDiGos antwortete Barbara Müller: „Wir haben nur Highlights! Wir haben auf neun Loch umgestellt, machen einmal im Monat ein Turnier mit anschließendem Essen, das kommt gut an. Wir sind eine super Truppe!“

Und auch Hans-Jochen Willms für die SeMiGos ist durchaus zufrieden. Die Gruppe drückt denen, die krankheitsbedingt aussetzen mussten, die Daumen für eine schnelle Genesung, und freut sich über die Neuzugänge!

Team-Spirit

Für die Bücher: Die Damenclubmannschaft unter Captain Claudia Steinbrecher schlug sich in dieser Saison hervorragend – zum ersten Mal in der Clubgeschichte stieg das Team in die DGL Oberliga auf. Wo sich auch die Herrenmannschaft mit dem Herren-Captain Dieter Lautenschläger tummelt, nach einem Ausflug in die Regionalliga im vergangenen Jahr. Beide Clubmannschaften sind gerade dabei, neue junge Kräfte zu

integrieren. Das ist schon generationenübergreifendes Golfspiel!

Friedrichs Immobilien

FRIEDRICH CRAMER SVEN-OLAF MEYER BAD ZWISCHENAHN

ORTHOPÄDEN

TEL 04403-6023 23-0

WWW.ORTHOPAEDEN-AM-MEER.DE

By the way: Captain Claudia hatte eine schöne Idee. Sie lud die Damen aller Mannschaften zu einem gemeinsamen Abschlussturnier! Seniorinnen, Jungseniorinnen und die Clubmannschaft spielten zusammen – gegen Kirsten Jung. Aber da war kein Kraut gewachsen! Fünf Birdies auf neun Loch! Kirsten war selber ein wenig erschrocken. Begeisterndes Golf – ein schöner Nachmittag für alle.



Die Jugend – gefördert und betreut vor allem von Ulrike Wehmann – hat sich hervorragend behauptet – jeweils die Klasse gehalten bzw. den Aufstieg in Liga 1 geschafft. Bei den Jungsenioren I unter Carsten Pöser gelang es leider nicht, die Gruppe 1 zu halten, die Jungsenioren II mit Captain Bernd Speckmann haben den Aufstieg in Gruppe 5 geschafft, die Jungsenioren III hielten die Gruppe 9 A, die Jungseniorinnen stiegen leider in Gruppe Nord 3 ab.

Die Senioren AK 50 um Rainer Döring hielten ihre Gruppe 2 A, die Senioren AK 65 mit Captain Theo Galts mussten den Abstieg in Gruppe 2 hinnehmen. In Gruppe 3 halten konnten sich die Senioren AK 65 II mit Captain Wolf-Rüdiger Schall, die Seniorinnen I unter Brigitte Bennemann stiegen ab in Gruppe 4, die Seniorinnen II hielten die Klasse in Gruppe 4.



Die Matchplay-Series NordLB konnte in diesem Jahr Jörg Neumann gewinnen, in einem spannenden Endspiel gegen Frank

Schierenstedt. In der Consolation Round siegte Ulf Burmeister im Finale gegen Gerold Heinen.

Und beim Einstelligen-Turnier gewann mit einer souveränen 65er-Runde die Deutsche Meisterin, Vize-Europameisterin und Gewinnerin diverser Mannschaftswettbewerbe Esther Henseleit. Besonders erfreulich ist, dass bei den Damen Anne-Kristin Gerlach mit 74 Schlägen den zweiten Platz belegen konnte. Und Phil Stolle wurde mit einer soliden 73 fünfter.



Noch ein wenig Statistik:

Die besten absoluten Verbesserungen des Handicaps erspielten sich in der abgelaufenen Saison Johannes Lucas (von 51 auf 29) vor Bernhard Willhaus (von 52 auf 32) und Ben Christopher Wildemann (von 54 auf 34). Die beste prozentuale Verbesserung erreichte Joost Strietzel (46 % von 25,2 auf 13,4).

Stichwort Geselligkeit



Die neuen Kohlmajestäten wurden nach einem schönen Turnier im Frühjahr auserkoren, bei dem die noch gefrorenen Wasserhindernisse zum Teil das „Spiel über Bande“ zuließen. Anke van Mark und Mario Marke übernahmen die Insignien von Mellanie Buschmann und Andreas Hänel.

Auch die Meer Open war in diesem Jahr wieder ein Magnet! Fast 300 Golferinnen und Golfer teeten in den verschiedenen Turnieren auf. Unter dem Motto „Griechenland“ bleibt besonders Präsident Dieter Lautenschläger als Zeus in Erinnerung.

Neugolfer! 92 Damen und Herren waren bei den Platzerlaubniskursen der Pros Thilo Böttcher und Marius Kredel dabei. Die letzten elf sind erst im Herbst eingestiegen! Von den Teilnehmern sind auch mehr als die Hälfte Mitglieder geworden. Dieser hohe Anteil ist in erster Linie dem außerordentlichen Einsatz unserer neuen Pros Thilo Böttcher und Marius Kredel sowie dem großen Engagement unserer „Paten“ zu verdanken, die jedes Jahr aufs Neue versuchen, den Clubinteressierten eine Heimat und die bestmögliche Betreuung zu geben. Vielen Dank dafür!

Übrigens sind in der vergangenen Saison auch mehr als die Hälfte der Clubmitglieder, die bisher Mulligan, Bogey oder an-

dere Teilmemberschaften hatten, zu Vollmitgliedern geworden. Das Konzept scheint also aufzugehen, freut sich der scheidende Geschäftsführer Frank Lentschig.



Unter den neuen elf PE-Aspiranten ist übrigens auch Wiebke Tjarks, unsere neue Golfclub-Sekretärin! Wiebke ergänzt das Team um Phil Stolle, der ja in der Nachfolge von Frank Lentschig begleitend zu seinem Studium immer mehr Management-Aufgaben übernehmen soll, und Charlotte Tounsi.

Wiebke Tjarks ist in Wilhelmshaven geboren – obwohl ihr Nachname verrät, dass die Familie eigentlich aus Ostfriesland (Leerhufe ist es!) stammt. Sie hat Hotelfach gelernt in Mecklenburg-Vorpommern, dann in Hamburg und im Zwischen-

ahner Jagdhaus Eiden gearbeitet. Auf die Aufgabe im Golfclub kam sie durch eine Zeitungsanzeige und die enge Verbindung vom Jagdhaus zum Golfclub. Sie ist begeistert von der Arbeit im Golfclub am Meer: „Alle – die Spieler, die Kollegen, die Captains und die Marshalls haben mich so herzlich aufgenommen! Ich bin arbeiten am Wochenende gewöhnt, feiertags und lange Stunden – kein Problem“, sagt Wiebke. Seit Mitte Oktober ist sie im Team – herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit!

In der Saison 2019 dürfen wir uns nicht nur auf die grundlegendste Änderung der Golfregeln aller Zeiten freuen – sie werden von 34 auf 24 „eingedampft“ -, auch unser Parkplatz hat neue, asphaltierte Fahrspuren bekommen, ein Toilettenhäuschen soll an Bahn 6 errichtet werden, auf der Driving Range ist endlich eine Wegebefestigung samt Teeliner in Planung und die Arbeiten an einer Vertiefung, einem Rückbau der Teiche an den Bahnen 8 & 12 sind schon in vollem Gange.

Bevor die Redaktion allen Leserinnen und Lesern jetzt ein friedliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Neue Jahr und eine erfolgreiche Saison 2019 wünscht, möchte sie noch einmal an die Mitglieder des Golfclubs am Meer erinnern, die in diesem Jahr verstorben sind:

Ellen-Harriet Jahn, Roelof Weerts, Inge Müller-Zeck, Anke Frese und Herbert Hilgers.

Heizen mit System. Darauf können Sie vertrauen.



Wer in Heiztechnik investiert, erwartet die perfekte Lösung. Passgenau, wirtschaftlich effektiv. Zudem ökologisch sinnvoll, zukunftssicher und inklusive bestem Service. Mit Ihrer Entscheidung für BRÖTJE liegen Sie richtig. Ganz gleich, ob fortschrittliche Öl- oder Gas-Brennwerttechnik, nachhaltige Solarkollektoren mit Speicher oder ressourcenschonende Wärmepumpen. Auf BRÖTJE können Sie vertrauen. Wir liefern seit über 90 Jahren perfekt abgestimmte Heiztechnik mit System. Für Wärmekomfort, wie Sie sich ihn für Ihr Zuhause wünschen.



Weitere Infos auf broetje.de

Einfach näher dran.



Weitere Informationen unter: www.golfclub-am-meer.de · Tel. 0 44 03 / 6 38 66

Redaktion:

Medien-Kontakte:

Ammerland Golf-Resort:

Versand:

Versand per Post.

Ute Lawrentz

Frank Sebastian Lentschig

Frank Sebastian Lentschig

Sekretariat

E-Mail: redaktion@golfclub-am-meer.de

E-Mail: reporter@golfclub-am-meer.de

E-Mail: verwaltung@ammerland-golf-resort.de

E-Mail: sekretariat@golfclub-am-meer.de